

Ettlinger Frauen- & Familientreff Mittelkerkerstr. 2 *Weiterer Termin: 22. März*

20:30 Uhr **TheFourtet*** Rolf Urban (g), Martin Schwitzke (g), Michael Halmich (b), Georg Schmid (dr) Einlass: 19:30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Reservierungen Preis: 12 € (Nichtmitglieder)/ 7 € (Mitglieder, Schüler & Studenten) Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 9. März,

18 Uhr **Jugendkreis** Treffen für junge Leute im Alter von 13 - 18 Jahre. Christliche Gemeinde Ettlingen Zepelinstraße 3, 19 Uhr **Jesses Mama (PREMIERE)** Ein Lustspiel in 2 Akten von Helmut Gattner. Karten Stadtinformation: 07243 101-380 und im Begegnungszentrum: 07243 101-524 und an der Abendkasse Theater La Facette Begegnungszentrum, *Weiterer Termin: 17. März, 15 Uhr*

ab 20:30 Uhr **LIVE im ZELT - Olli Roth Trio** Vocals & Guitars mit Buchi und Bär! UKB: 5 WaTT's Brasserie & Cocktailbar Sonntag, 10. März,

10 Uhr **Basketball Oberligaspiele**

10 Uhr Jugendoberliga U 20 - BAC Hockenheim

12 Uhr Jugendoberliga U 15 - Leimen/Sandhausen

TSV Ettlingen Sporthalle am Dickhäuterplatz

ab 11 Uhr **MUSEUMSFEST Feiern - Entdecken - Mitmachen** Karten im VVK im Museumsshop und bei der Stadtinformation Weitere Informationen: 07243 101-273 Museum Schloss

11 Uhr **Dapper Dan Men** Frischoppen im Vogel Hausbräu Eintritt frei!

ab 13 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft

Montag, 11. März,

10 Uhr „**Wir lesen vor**“ - **Forum für Vorleser** Erfahrungsaustausch und aktuelle (Vor-) Lesetipps. Anmeldung unter 072437101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.deStadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

ab 18:30 Uhr **Ausbildungsplatzbörse 2013** Albgauhalle

Dienstag, 12. März,

9:30 Uhr **Faszination Vulkane - Geschichte der Vulkanforschung** Vortrag der Referentin: Dr. Elke Hanenkamp, Diplom-Geologin, Karlsruhe, Anmeldung: Marion Winheller: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 13. März,

19:30 Uhr **Eine Hommage an die Bratsche - Peijun Xu** Peijun Xu (Bratsche) spielt Werke von Bach-Kodály, Reger, Hindemith, Gartha Knox sowie die Partita Nr. 2 d-Moll von J.S. Bach Karten Stadtinformation 07243 101-380 Preis: 20 €/10 € erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss

Donnerstag, 14. März,

9:30 Uhr **Die Moral im Fadenkreuz** Wie und warum die ARD-Reihe "Tatort" mo-

ralische und bürgerliche Wertvorstellungen in der Bundesrepublik reflektiert. Prof. Dr. Stefan Scherer, KIT, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10:45 Uhr „**Die Geister von Melele Pamu**“ Autorenbegegnung mit Simak Büchel. Für Schulklassen (2. Klasse) Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

16 Uhr **Offenes Café mit Besuch der Kinderfriseurin** Ettlinger Frauen- & Familientreff e.V., Mittelkerkerstr. 2

19:30 Uhr **Lesung: Überlass es der Zeit** Zeit ist Balsam und Friedensstifter (Theodor Fontane) Musikalische Umrahmung: Schüler/innen der Musikschule. Eintritt frei! Spende willkommen. Förderverein Hospiz Scheune der Diakonie

Wanderungen:

Mittwoch, 13. März,

13:40 Uhr **Mittwochswanderung** "wunderschöner Pfingzgau" von Reichenbach nach Ittersbach, Abfahrt: 13:50 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen. Führung: Manfred Wagner NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 14. März,

9:30 Uhr **Warum in die Ferne schweifen...** Wanderung auf dem Graf-Rhenaweg durch das Hetzelbachtal und den Kurpark nach Waldbronn in die „Krone“. Treffpunkt 9.30 am Schwimmbad Gehzeit: 3 Std. Führung: Team Raimund - Daum 2 Zonenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen. Treffpunkt: am Albgaufreibad

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbrunn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Mittelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen":

jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

CDU Ettlingen

Einladung zum Bürgergespräch am Montag, 11. März, um 18 Uhr im Vogelbräu Ettlingen.

Mitfahrgelegenheit

zum Kreisparteitag in Pfinztal-Wöschbach am Freitag, 8. März um 18.15 Uhr, Tel. 13888.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Frauen im Fokus !

Die CDU hat bei der letzten Landtagswahl bei den Frauen und hier insbesondere bei den gut ausgebildeten jüngeren Frauen an Akzeptanz verloren.

Um die Ursachen zu erfahren, entwickelte **Katrin Schütz, MdL, Karlsruhe** das Umfrageprojekt „Frauen im Fokus“, das nach intensiver Vorbereitung von der CDU Baden-Württemberg im Jahr 2012 durchgeführt wurde. Mit Online-Fragebogen, professionellen Telefoninterviews und Vor-Ort-Befragungen auf Marktständen wurden Frauen befragt. Die wissenschaftliche Begleitung und Auswertung des Projekts lag in den Händen von Prof. Gabriel (Uni Stuttgart). Nach Abschluss der wissenschaftlichen Auswertung stellt uns Frau Schütz die Ergebnisse vor.



Frauen im Fokus- ein Umfrageprojekt der CDU-BW
am Dienstag, dem 12. März 2013 um 19:30 Uhr
im Schloss Ettlingen, Roter Saal.

2014 sind Kommunalwahlen in Baden-Württemberg. Welche Themen sind es, die (junge) Frauen beschäftigen? Was hindert (junge) Frauen, sich politisch zu engagieren? Was muss sich ändern? Sie sind herzlich zu einer offenen Diskussion eingeladen.

Ich freue mich auf Ihre interessanten Beiträge und die Begegnungen mit Ihnen.

Für die CDU Gemeinderatsfraktion:

Ulrike Kayser, Vorsitzende der Frauen Union Ettlingen

www.cdu-ettlingen.de



www.spd-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

Frühjahrsputz ist angesagt!

Oft werden wir Gemeinderäte darauf angesprochen, dass in Ettlingen die Pflege des öffentlichen Raums unzureichend sei. Sowohl in den Straßen wie auch Parkanlagen werden Getränkeverpackungen, Zigarettenkippen und Papierschnipsel, selbst Essensreste (was auch Ratten anzieht) achtlos fallen gelassen. Offensichtlich geht „man“ davon aus, dass andere sich des Problems annehmen und wieder Ordnung schaffen. Ich bin sicher, dass nur ein kleiner Teil der Bevölkerung dieses Verhalten an den Tag legt. Doch die zunehmende Unsauberkeit in den Straßen und Parkanlagen ist zu Recht für viele Bürgerinnen und Bürger ein Ärgernis. Auch sollten die Gäste Ettlingens sich nach ihrem Besuch an die Schönheit der Innenstadt und die schönen Park- und Sportanlagen erinnern und nicht an den Müll, der sich in windgeschützte Ecken hat wehen lassen. Die Stadtverwaltung hat nun für **Freitag, den 22. März** eine erste **Frühjahrsputzaktion** gestartet. Diese findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in zwei Bereichen statt: im Albgaustadion (Baggerloch) und im Horbachpark (Schulzentrum). Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an dieser Putzaktion zu beteiligen und sich unter stadtbauamt@ettlingen.de oder der Telefon-Nr. 07243/101-361 zu melden.

Leider findet die Aktion zu einem Zeitpunkt statt, an dem fast alle Schüler und Schülerinnen und berufstätigen Bürger verhindert sind. Doch wir hoffen, sie wird dennoch ein Erfolg!

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -

www.fuer-ettlingen.de

Gebühren-Wirrwarr

Die Neuregelung der Rundfunkgebühren (zum 1. 1. 2013) sorgt derzeit landauf, landab für Gesprächsstoff. FE wollte daher in einer Anfrage von OB Johannes Arnold wissen, welche Auswirkungen das neue Berechnungsmodell der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) auf die Stadt, insbesondere deren Haushalt hat. Die Antwort liegt nun vor und lässt einige Fragen offen. Dies liegt nicht an der Stadt, sondern an der GEZ, die offensichtlich mit der selbst geschaffenen Situation (noch) nicht zurechtkommt. In Kürze: Statt Gebühr pro Rundfunkgerät, muss die Stadt künftig – auch abhängig von der Beschäftigtenzahl – pro Betriebsstätte bezahlen. Daher haben sich beispielsweise die Dienststellen im Rathaus Albarkaden zu einer gemeinsamen Meldung zusammengeschlossen, bisher einzeln gemeldete Rundfunkgeräte wurden abgemeldet. Die GEZ aber hat Probleme mit der Umstellung. So haben beispielsweise Dienststellen, die sich zusammengeschlossen, noch immer keine gemeinsame Beitragsnummer. Die GEZ erhebt daher noch die alten Gebühren. Der Städtetag sieht die Gebührenänderung im Blick auf ihre Verfassungsmäßigkeit ohnehin als problematisch an und rät den Kommunen, Zahlungen nur unter Vorbehalt zu leisten. Eine entsprechende Erklärung wurde von der Stadt veranlasst, so der OB. Die Mehrkosten für den Haushalt lassen sich wegen des Wirrwarrs für 2013 noch nicht beziffern, finden wohl erst – so die Regelung überhaupt verfassungskonform ist – Eingang in den Haushalt 2014. FE hat jetzt zwar noch keine endgültige Klarheit, dankt aber OB Arnold für die schnelle und umfassende Antwort. Falls Sie sich ebenfalls gegen den Rundfunkbeitrag wehren wollen, sollten Sie dies mit einer Vorbehaltserklärung (Mustervorlagen gibt es im Internet) an die GEZ Beitragsservice durch Einschreiben mit Rückschein tun.
Stadträtin Sibylle Kölper für FE



Sport in Ettlingen

Die Sportlerehrung am letzten Freitag hat gezeigt, dass der Sport in Ettlingen lebt.

Auch von uns an dieser Stelle allen Geehrten einen herzlichen Glückwunsch. Der Sport ist weiterhin ein wichtiger Pfeiler für die Menschen in unserer Stadt, auch in Bezug auf die Möglichkeit der Integration und Inklusion.

Hier leisten die Vereine einen wertvollen Beitrag. Deshalb unterstützen wir die zum Erhalt des Albgaustadions im Baggerloch notwendigen Investitionen. Vor dem großzügigen Ausbau eines „Sportparks“ aber wollen wir dessen langfristige Auslastung, Finanzierbarkeit und Folgekosten kritisch hinterfragen. Genauso verhält es sich bei der beginnenden Diskussion um eine Sporthalle in Schöllbronn. „Gebetsmühlenartig“ haben wir immer ein Hallenkonzept für Ettlingen gefordert. Und das heißt: eine ausreichende Halle für alle „Höhenstadteile“. Und nicht zuerst eine für Spessart, dann Schöllbronn und irgendwann Schluttenbach. Für die „Talstadteile“ sehen wir dies genauso.

Vorrang müssen städtische Pflichtaufgaben haben. Investitionen in ausreichend große, gut ausgestattete Schulsporthallen zum Beispiel, (die in der unterrichtsfreien Zeit natürlich auch dem Vereinssport zur Verfügung stehen). Das undichte Dach der Albgaustadion beispielsweise, seit Jahren immer wieder notdürftig repariert, muss endlich saniert werden. Schulschwimmbecken wegen zu hoher Sanierungskosten zu schließen, aber gleichzeitig Millionen in Vereinshallen zu investieren, erscheint uns der falsche Weg. Bernhard Hiemenz

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Zisch.... und weg!

Händewaschen, Wasch-, Spülmaschine und Toilette benutzen: Trinkwasser (ja, auch zur Toilettenspülung) kommt ins Haus hinein, verschmutzt geht es über den Abfluss aus dem Haus wieder raus.

Dazu gibt es viel zu sagen. Wasser verbraucht sich nicht – es wird verschmutzt, wieder gereinigt im ewigen Kreislauf der Natur von Meer, Wolke, Regen, Grundwasser. Oder in Klärwerken. In Deutschland haben wir keine Probleme mit Wasserknappheit – höchstens mit den Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die lassen sich erklären.

Was passiert mit unserem Schmutzwasser? Es fließt in den Abwasserkanal, dann im städtischen Netz zusammen, am Ende des Prozesses steht es, mechanisch, biologisch, chemisch gereinigt zur Wiederverwendung bereit. Dass es in dichten Abwasserrohren bleibt und nicht ins Grundwasser sickert, dafür sorgt die Stadt mit Unterstützung von Spezialfirmen. Die Umsetzung der Eigenkontrollverordnung, der gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Kanäle per Videokamera, kostet ca. 10 Euro pro Einwohner und Jahr. Dies zum Schutz der Umwelt und zur Beruhigung des Gewissens, wenn auf der Toilette auf den Knopf gedrückt wird: zisch....!



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Das „G'schmäckle“ um den „Kuhhandel“



„Kuhhandel“ bedeutet: Ein „Fragwürdiges Geschäft zum Nachteil Dritter, besonders in der Politik“.

Wie in Ettlingen mitunter mit dem Geld der Bürger umgegangen wird, zeigt wieder einmal das folgende Beispiel: OB und Gemeinderatsmehrheit wollen für einen **mehrfachen** Millionenbetrag das 18 Jahre alte Rote Rathaus an der Schillerstraße kaufen, oder durch Mietkauf erwerben. Alternativen werden gar nicht erst erwogen. **Basta!** Für den Besitzer, dem damit quasi eine Monopolstellung eingeräumt wird, sicherlich ein gutes Geschäft. Davon abgesehen, dass der Wert der von der Stadt bezogenen Räumlichkeiten durch die hohen Mietzahlungen von fast 200.000 € jährlich sicherlich schon mehr als einmal bezahlt wurde, soll hier ein Gebäude gekauft werden, bei dem in naher Zukunft zudem noch hohe Investitionen zu erwarten sind, z.B. für Heizung, energetische Ertüchtigung etc., was jeder Hausbesitzer weiß. Wir sind strikt dagegen, dass das Geld von uns Bürgern wieder durch so eine Hauruckaktion ver(sch)wendet wird und möchten, dass noch andere Möglichkeiten geprüft werden, z.B. auf dem Feuerwehrgelände, oder auch in einer Schule, die wir in ein paar Jahren, mangels Schülern, vielleicht ohnehin nicht mehr brauchen. Bisher drängen sich Parallelen zum ENBW-Deal ja geradezu auf.

Jürgen Maisch

freie-waehler-waehler-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Den Sport vernetzen

„Sport verbindet“ – fördert Integration, stiftet Zusammenhalt, stärkt Identität, überwindet Grenzen zwischen Ländern und Kulturen. Da dies nicht nur für Ettlingen gilt, hatte doch die Technologie Region Karlsruhe ihren alljährlichen Regionaltag 2012 ganz dem Sport gewidmet. An 46 Stationen in den vier Landkreisen sowie in vielen Städten haben Vereine und Verbände, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen dazu aufgefordert, selbst aktiv zu werden. Die Ettlinger Sportmeile zwischen Rathaus und Schloss hat ein Durchkommen nahezu unmöglich gemacht.

Dies zeigte, dass körperliche Betätigung für viele ein unverzichtbarer Ausgleich zum Alltag ist. Umfassende Sportangebote sorgen für Lebensqualität und sind ein wichtiger Standortfaktor. Bei der Entscheidung für den Studien-, Arbeits- und Lebensort gewinnen nämlich die „weichen“ Faktoren zunehmend an Bedeutung. Die Technologie Region will ein attraktives Arbeits- und Wohnumfeld mit leistungsfähigen Strukturen schaffen und dafür alle Ressourcen bündeln, um sich erfolgreich

im Wettbewerb der Regionen zu positionieren. Die Voraussetzungen dafür müssen aber auf der kommunalen Ebene geschaffen werden. Was bedeutet, dass der Sport nicht nur dann gefragt wird, wenn er bei irgendeinem Thema „mitspielen“ soll. Der Sport muss seinen selbstverständlichen Platz bei der Stadtentwicklung haben. Wie könnte er sonst in dem gerade entstehenden Netzwerk der regionalen Sportorganisationen mitsprechen?

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Auwaldlauf Hördt

Am 3. März fand in Hördt der 28. Auwaldlauf statt, dabei auch einige Ettlinger Triathleten, die sich bereits in guter Laufform präsentierten. Die äußeren Bedingungen waren zwar kühl, aber die Sonne machte das Laufen angenehmer. Über die 5km-Strecke gingen **Max** und **Doris Bernhard** an den Start, um sich für die spätere 20km-Runde warmzulaufen. Doris kam dabei in 23:28 min knapp vor Max (23:37 min) ins Ziel und sicherte sich den ersten Platz in der AK W55.

Am 10km-Lauf beteiligten sich zwei Ettlinger Triathleten, wobei **Sebastian Schauf** in 44:11 min und **Frank Reichert** in 59:28 min finishte.

Die längste Strecke über 20 km wurde von 4 Triathleten in Angriff genommen. **Fabian Geisert** wurde mit einer überraschen-

genden Zeit von 1:17:17 h Gesamtdritter und erster in der AK M30. Ebenfalls Erste ihrer AK WHK und Gesamtvierte Frau wurde **Silke Freynhagen** in schnellen 1:39:39 h. **Doris** und **Max** komplettierten ihren Doppelstart und das super Ergebnis mit Zeiten 1:45:31 h und 1:48:19 h. Doris holte außerdem ihren zweiten Podestplatz am heutigen Tag und wurde Dritte in der AK W55. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen. Weiter so!

Lauftreff Ettlingen

28. Internationaler Auwaldlauf in Hördt (3.3.2013)

Bei sonnigem, frühlingshaftem Wetter beteiligten sich rund 475 Läufer am traditionellen Hördter Auwaldlauf. Angeboten wurden drei unterschiedlich lange Strecken von 5, 10 und 20 km, über asphaltierte Straßen durch den Auwald. Rita Zangl vom LT Ettlingen entschied sich für die 20km-Distanz. Unter den 105 Teilnehmern erreichte sie das Ziel in einer hervorragenden Zeit von 1.44:40 Std. und konnte sich in ihrer AK W/55 über einen 2. Platz freuen.

Abt. Badminton

Neuer Einsteigerkurs für Hobby-Spieler ab 12. April

16 Gänse- oder Entenfedern verklebt mit einem Stück Kork - fertig ist der